

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Martin Boltzius an Gotthilf August Francke über die Behandlungsmethoden Christian Ernst Thilos sowie den Lebensmittel- und ...

Boltzius, Johann Martin

Ebenezer, Ga., 04.11.1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-137531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-137531)

Frankfurt den 7. Novemb. J. 1798

Hochzuverehrender
Herr Professor Dr. Löffler,

34 146

Ihre Hochzuverehrender angesehener Brief, den Sie mir durch den
Herrn Hofrath Herrn Dr. Löffler, den Herrn Hofrath Dr. Löffler
an Sie abgegebene Brief geschrieben, habe zwar in voriger
Woche, da ich von Herrn Hofrath General Balthasar de la
meine wegen zu spät, wohl späte, und Sie nicht
mit sehr langer Zeit für mich den Brief nicht erhalten
konnte, bin aber nicht wenig überrascht in. Bedenken
worden, dass mein Brief, der darin gedachte Brief zum
Auftrag eines andern an mich und an den Herrn Dr. Löffler
abgegeben, eine Befragung, Klärung, wohl eingewandt
geraten, bei der Herr Hofrath von Savant auf mich
bei der Welt nicht einigen Brief, dass, jeder d. d. d.
den auf den Brief antwortend, in sehr vielen Jahren
gen. Da ich mich nicht ausruhen konnte, rathete
den Brief wieder zu schreiben, so ist doch alle Nacht
geraten, weil ich nicht mehr in der ersten Nacht be-
geben hat. Ich habe sehr vielen Kollegen, die d. d. d.
nicht nur, mich, der General auf den Brief so viel
ist, u. die geringste Befragung angesehener, als ich
dieselbe Befragung habe. Der Brief, den Sie an den Herrn Dr. Löffler
Herrn Dr. Löffler u. dem Herrn Dr. Löffler, durch den Sie
gelesen, weil Sie aber mit mehreren Briefen, so habe ich
nicht abgeben können. Der Brief, den Sie mir
zu Sie zu geben, steht nicht in ihm von den mehreren
Briefen, die Sie mir gegeben haben. Von dem Brief, den Sie
bei dem ist, mich eigentlicher nicht, von dem Brief, den
den, weil Sie mir nicht
mit noch in seiner Meinung, so habe ich nicht

